

## INHALT

1.	Einleitung	
	Zur Bedeutung der Thematik . . . . .	9
2.	Vorgeschichte . . . . .	19
2.1	Erstes Auftreten autobiographischer Schriften im klösterlichen Bereich . . . . .	19
2.2	Absenz autobiographischer Schriften bürgerlicher Frauen bis zum 19. Jahrhundert . . . . .	24
2.3	Veränderung der Entstehungsbedingungen weiblicher Autobiographik während des 18. Jahrhunderts . . . . .	26
2.4	Ende der verhinderten Traditionsbildung im 19. Jahrhundert . .	32
2.5	Die Kritik der Sozialisationsbedingungen bürgerlicher Frauen aus autobiographischer Perspektive . . . . .	35
3.	Frühe Formen autobiographischen Selbstbezugs	
3.1	Bestimmung von Thematik und Methode . . . . .	41
3.2	Interpretation von autobiographischen Selbstbezugsformen repräsentativer Lebenserinnerungen . . . . .	42
3.3	Historische Bestimmung . . . . .	47
4.	Außerliterarische Bezüge . . . . .	51
4.1	Sozial- und bewußtseinsgeschichtliche Deutung einer traditionellen Form des autobiographischen Selbstbezugs . . . .	53
4.2	Interpretationsmöglichkeiten des idealistisch geprägten Selbstverständnisses . . . . .	55
4.3	Theoretische Voraussetzungen und gesellschaftliche Auswirkungen eines weiblichen Selbstverständnisses . . . . .	57

5.	Gattungstypologie	
5.1	Entwicklung von Bestimmungskriterien . . . . .	63
5.2	Bestimmung und historische Deutung von Gattungstypen der Autobiographik des 20. Jahrhunderts	
5.2.1	Problematik sozialer Identitätsbildung in autobiographischen Formen . . . . .	66
5.2.2	Partnererinnerungen – das Problem der Selbstidentifikation . . .	74
5.2.3	Autopsychographie – das Problem der Selbstkontinuität . . . . .	78
5.3	Schema eines gattungstypologischen Systems . . . . .	82
6.	Zusammenfassung	
	Ergebnisse gattungstheoretischer und -historischer Überlegungen . . . . .	83
	Literaturverzeichnis	
	Primärliteratur . . . . .	87
	Sekundärliteratur . . . . .	90